

ASV Weinzierlein-Wintersdorf

Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband



ASV Aktuell Die Vereinszeitung

Frankenstraße 10 · 90513 Zirndorf / Wintersdorf · ☎ (09127) 9370

Ausgabe 04/2014

1. Vorstand gesucht

*Frohe
Weihnachten*

**ASV Jahreshauptversammlung
Neuwahlen im März 2015**



Raiffeisenbank Zirndorf eG

E-Mail: mail@raiffeisenbankzirndorf.de * Internet: www.raiffeisenbankzirndorf.de

Verschiedenes

Veranstaltungen 2015 des ASV Weinzierlein-Wintersdorf (Stand Dezember 2014)

Veranstaltungen	Termin	Uhrzeit	Ort
ASV Jahreshauptversammlung Fußball	Dienstag	10. März 2015	20:00 Vereinsheim
ASV Jahreshauptversammlung	Freitag	20. März 2015	19:30 Vereinsheim

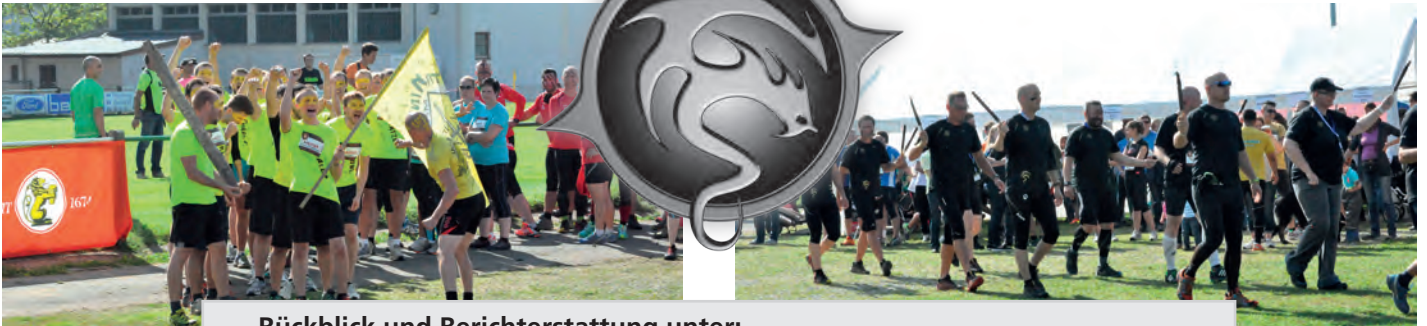
Annahmeschluss für Berichte in der nächsten VZ ist der 03. April 2015

Berichte bitte an folgende Adresse schicken: info@asv-weinzierlein.de

RUNTERRA

Nächstes Training: Samstag 27.12.2014, Dauer: ca. 2-3 Std.

Auf der RUNTERRA Homebase Frankenstr. 10, Wintersdorf



Rückblick und Berichterstattung unter:
<http://www.runterra.de/rueckblick-2014.html> und <http://www.zirndorf.tv>



Liebe Vereinsmitglieder

wir möchten an dieser Stelle noch einmal daran erinnern, dass die Inserenten unserer Vereinszeitung die kostenlose Ausgabe an sich ermöglichen.

Denken Sie bitte daran: Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf die Inserenten in dieser Zeitung! Danke.

Das Höchste der Gefühle
CoolKeg. Das selbstkühlende Bierfass.

Klick & Kühl

In 30 Minuten herrlich frisches Bier!

Weniger Aufwand, mehr Genuss beim Feiern!
 Immer und überall perfekt gekühltes Bier!
 Ideal für alle Feste drinnen und draußen:

- Grillabende
- Sommerparties
- Straßenfeste
- Geburtstagsfeten

In 3 Sorten: Pilsener, Helles Hefe Weizen, Helles

Info-Hotline: 05280 / 500 47 32
(0,122 € pro Minute)

CoolKeg. Exklusiv von Tucher.

Inhalt

Veranstaltungen	2
Vorstand	3
Newsticker	3
Abschied	4
Einladung	5
aus dem Vereinsleben	
RUNTERRA	2,18
Kirchweih	6
Rugby	16
Fußballabteilung	8
1. und 2. Mannschaft	8, 10, 11
AH	11
Frauenfußball	13
E- und F-Jugend	13-15
Gymnastikabteilung	19
Wandern	19-21
Kinderturnen	22
Volleyball	22
Ansprechpartner	23

Impressum

AUSGABE: 04/2014

TEXTE: Die Abteilungen

LAYOUT/DESIGN: MaT

DRUCK: K4 Print Partner, Nürnberg

AUFLAGE: 550

**Allgemeiner Sportverein
Weinzierlein-Wintersdorf 1950 e. V.
Vereinsheim:
Frankenstraße 10
90513 Zirndorf-Wintersdorf**

**Sparkasse Fürth
Kto.-Nr. 851 808
BLZ 762 500 00**

**Raiffeisenbank Zirndorf eG
Kto.-Nr. 217 417
BLZ 760 696 69**

+++ News-Ticker +++

- ☰ Wir sind mit der Gestaltung unserer neuen Homepage fertig.
- ☰ Rugbyabteilung. Beachtet die aktuelle Homepage.
- ☰ Das Kinderturnen der Gymnastikabteilung wird weiter ausgebaut.
- ☰ Die Gymnastikabteilung sucht Trainer/-in für weitere Aktivitäten
- ☰ Die Fußball Abteilung sucht Trainer/-innen für den Jugend- und Kinderbereich.
- ☰ Die Herrengymnastik sucht Trainer/-in und weitere Sportbegeisterte.
- ☰ Der erste Vorsitzende Andreas Bengelstorff hat im Oktober sein Amt aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Die Aufgaben des ersten Vorstandes werden bis zu den Neuwahlen im März 2015 von den amtierenden Vorstandsmitglieder übernommen.
- ☰ Die Vorstandschaft sucht weiterhin aktive Mitglieder die Artikel schreiben, Fotos machen, Ideen bringen und umsetzen und vieles mehr. Er wäre schön hier noch Unterstützung zu finden.
- ☰ 1. Vorstand gesucht

Danke Andreas!

Lieber Andreas Bengelstorff!

Ein herzliches Dankeschön für deine geleistete Vorstandsarbeit. Nach einigen Jahren als 2. Vorsitzender hast du im März 2010 den 1. Vorsitz des Vereins übernommen und bis zum Herbst 2014 geführt. Die Übernahme des vakanten Postens erfolgte in einer schwierigen Zeit. Der Fortbestand des Vereins war mehrfach in Gefahr. Unter deinem Vorsitz ist es gelungen den Verein aufrecht zu erhalten. Du hast einen kleinen Unterstützterkreis aufgebaut und einige neue Dinge geplant. Aus dem laufenden Jahr möchte ich hier als Beispiele deiner Arbeit die federführende Planung und Durchführung der neuen Wirtshauskirchweih oder die Organisation auf dem Sportgelände bei dem Hindernislauf Runterra anführen. Wir bedauern deinen Rücktritt als 1. Vorstand sehr, danke für dein Angebot dem Verein dennoch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Aktuelles

Vorstand

Sehr verehrte Leserinnen und Leser, liebe Sportfreunde,

ich habe es ja schon angekündigt. Und nun ist es soweit. Mir ist es leider aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich den Verein als 1.Vorsitzenden zur Verfügung stehen.

Ich wollte und konnte nur nicht die offenen „Baustellen“ wie Kirchweih und Runterra mittendrin einfach jemand anderen überlassen.

Und musste daher deren Abschluss noch erledigen. Das ist nun soweit erledigt. Die Grundsteine sind gelegt und ich werde mich auch nicht aus dem Vereinsleben komplett zurückziehen und natürlich mit Rat und Tat, Arbeitsdienste etc. zur Verfügung stehen.

Im Großen und Ganzen hat es Spaß gemacht und zurück blickend bereue ich nichts. Ich habe nun einmal eine eigene Art und Weise Dinge anzugehen und habe nicht immer im Einvernehmen aller dieses Ziel verfolgt. Ich möchte mich jedoch an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken, die mich Unterstützt haben. Denn ohne diese Unterstützung wäre ich keinen

Schritt vorangekommen.

Für Fragen stehe ich gerne auch persönlich zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruss
Andreas Bengelstorff



WIR BIETEN IHNEN

- **GÜNSTIGE PREISE**
- **PROMPTE LIEFERUNG**
- **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns – es lohnt sich!

ROSA

BRENNSTOFFE • MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30
90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 96 02 50
Fax (09 11) 96 02 5-13




Eine starke Gemeinschaft macht mehr Tempo.

Sie haben die richtigen Ideen – wir helfen bei Ihrer Verwirklichung. Mit maßgeschneiderten Finanzierungsplänen für Ihre Investitionen. Entwickelt zusammen mit den Spezialisten führender Unternehmen der Finanzwirtschaft. So schaffen wir den nötigen Schwung und Sie haben den Kopf frei für weitere neue Ideen.

Wir machen den Weg frei



Bahnhofstraße 24, 90513 Zirndorf
mail@raiffeisenbankzirndorf.de * www.raiffeisenbankzirndorf.de
Geschäftsstellen: Zirndorf * Oberasbach * Wintersdorf * Cadolzburg

Raiffeisenbank Zirndorf eG





Einladung

zur Jahreshauptversammlung des ASV Weinzierlein-Wintersdorf e.V. 1950

am **Freitag, 20. März 2015**
um **19.30 Uhr**
im **Gasthaus "Zum Bibertal" (Vereinsheim)**
in **Wintersdorf**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht des Hauptkassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Hauptkassiers und des gesamten Vorstandes
6. Bericht der Abteilungen
7. Vorstellung des Haushaltsplanes 2015
8. Neuwahlen der offenen Vorstandsposten
9. Sonstiges
10. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens **15. März 2015** bei dem 2. Vorsitzenden, Stefan Knothe (st-knothe@web.de) schriftlich einzureichen.

Rückblende

Wintersdorfer Kärwa - Am Ende klappt es doch!

Obwohl im letzten Vereinsheft bereits ein grober Rahmen für die Kärwa skizziert wurde, hielt sich unter Vereinsmitgliedern und bei der Kärwajugend das Gerücht, dass es in diesem Jahr in Wintersdorf keine Kärwa mehr geben solle. Ein großer Teil der jungen Männer buchten dann zum Termin Reisen und schafften somit Tatsachen.

Sie hatten jedoch die Kärwamädels unterschätzt, denn diese beschlossen: Wir beteiligen uns an der Kärwa und vor Allem darf das bekannte und beliebte „Fischerstechen an der Bibert“ nicht sterben.

Mit viel Engagement und Motivation wurde daher geplant und organisiert. Sie erkämpften sich dabei die Unterstützung bei den verbliebenen Kärwaburschen und sprachen Eltern und Freunde an. Mühsam mussten auch neue Teams für das Fischerstechen gesucht werden.

Herausgekommen ist letztendlich eine schöne Kärwa. Der Sportverein und die Wirtsleute Evi und Alex mit Team sicherten die leibliche Versorgung, kümmerten sich um das Drumherum. Die Mädels und Jungs beteiligten sich mit Lust und Freude am „Kärwa ausrufen“, dem Bieranstich im Vereinsheim, begleiteten das Kärwabaumaufstellen von Groß und Klein, betreuten die Kinder-Kärwa-Olympiade mit und führten am Sonntag als Höhepunkt das Fischerstechen durch.

Der kleine Baum wurde für die Kinder am Festplatz aufgestellt. Die „alt - bewährten“ Kärwaburschen stellen den größeren Baum auf. Da waren dann plötzlich alle zur Stelle, auch einige die sogar noch am Vorabend eigentlich nichts mit der Kärwa am „Hut hatten“.

Eigentlich hätten alle Beteiligten

besseres Wetter verdient. Nachdem bereits am Freitag und am Samstag das Wetter sehr wechselhaft war, wurden für Sonntag vorsorglich und vorausschauend an der Bibert große Pavillons aufgestellt. Dadurch konnte die Veranstaltung und die Verköstigung dennoch super durchgeführt werden. Die Teams kämpften auf dem klitschigen Balken über der Bibert. Dabei betörten die „Mädels“ aus der Zirndorfer Siedlung zusätzlich mit ihrem Aussehen und koketten Auftritt. So gewannen „sie“ auch verdient das - von der Tucherbräu gespendete - Fass Bier, den 2. Platz sicherte sich das Team „Sach ja“, der 3. Platz ging an die Kärwaburschen aus Weiherhof.

Als Fazit kann festgestellt werden, es war eine schöne Kärwa und am Schluss klappt es doch!

Noch ein kleiner Tipp für die Zukunft: rechtzeitig miteinander sprechen und zuhören erspart einigen Ärger und entspannt die Vorbereitungen, denn im nächsten Jahr machen alle wieder mit. So wird es doppelt schön!

Vielen Dank bei allen, die dieses Jahr die erste Wirtshauskärwa im 20. Jahrhundert unterstützt haben.





1. und 2. Mannschaft

Abschlussfahrt nach Malle – von Dieter Reiser

Die Abschlussfahrt der 1. und 2. Mannschaft in das 17. Bundesland war ein voller Erfolg. Planer Andy wählte in weiser Voraussicht das Endspielwochenende als Reiseterrain. Trotz eng gestecktem Zeitplan haben wir fast alle Ziele erreicht. Einige Teilnehmer mussten im Terminal erst mal auf den „ReiserLeiter“ warten. Der wurde dann zusammen mit dem Coach, übrigens Namensgeber für die berühmten „Ray Beri“- Brillen, mit einem sehr frühen Frühstück überrascht. Frisch gestärkt erreichten wir nicht nur pünktlich den Flieger, sondern sogar das Hotel. Die Wartezeit bis zur Zimmerübernahme überbrückten wir spontan mit der ersten Exkursion. Die Anpassung an die örtlichen Gepflogenheiten erfolgte rasch, allerdings fiel das Weißwurstfrühstück einem Lieferengpass beim süßen Senf zum Opfer. Der Nachmittag blieb zur freien Verfügung, am Abend standen verschiedene Lokaltests

auf dem Programm.

Das Ziel für Samstag war das kleine WM-Finale. Ein ruhiger Abend also, aber teambildend mit interessanten Gesprächen. Am Sonntagmorgen stiegen Vorfreude auf das WM-Finale und Spannung auf den Siedepunkt. Bereits zehn Stunden vor Spielbeginn übernahm unser Vorkommando die Plätze im Mega-Park und hielt tapfer durch. Bis zum Anstoß mussten wir leider einen Verlust verzeichnen. Allerdings war nicht wie zu vermuten wäre der Alkohol Schuld, sondern vielmehr der Einlaßstopp. Doch die Stippvisite von Sven und Daniel egalisierte locker das Defizit. Zusammen mit tausenden Fans die Nationalhymne zu singen bereitete jedem Gänsehaut. Sieben Minuten vor dem Ende der Verlängerung entlud sich die Spannung in einem unbeschreiblichen Jubel. „Anns schießen und dann nausklopfen“ – darin haben wir ja Erfahrung und

so bestand am Sieg kein Zweifel mehr. Bei der Siegerehrung und „you never walk alone“ gab es wieder Gänsehaut und ehrliche Freudentränen.

Nach der ausgiebigen Siegesfeier lud der Montag dazu ein, Sonne, Strand und Meer auch noch kennen zu lernen. Selbst ein Café an der Promenade erhielt Besuch vom ASV. Leider neigte sich der Tag viel zu schnell dem Ende und damit dem Aufbruch zum Flughafen entgegen. Im Flieger blieben wir nicht unerkannt, denn der Kapitän begrüßte uns mit „Willkommen an Bord, Weltmeister“. Kurz nach Mitternacht erreichten wir mit dem vierten Stern im Gepäck wieder vollzählig NUE. Trotz der Strapazen und einige negativer Erlebnisse ist eine Wiederholung im nächsten Jahr nicht ausgeschlossen. Dann vielleicht in Verbindung mit einer Aufstiegsfeier?



Einladung

zur Jahreshauptversammlung

des ASV Weinzierlein-Wintersdorf e.V. 1950

Fußballabteilung

am Dienstag, 10. März 2015
um 20.00 Uhr
im Vereinsheim Wintersdorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Fussballabteilungsleitung
3. Bericht der 1. und 2. Mannschaft
4. Bericht Kassier
5. Entlastung des Kassiers
6. Bericht der Jugendabteilung
7. Bericht der AH
8. Bericht der Damenmannschaft
9. Bericht der Privatmannschaft
10. Neuwahlen
 - Bildung Wahlausschuss
 - Wahl des 1. Abteilungsleiters
 - Wahl des 2. Abteilungsleiters
 - Wahl des Abteilungskassiers
 - Wahl des Schriftführers
 - Wahl des 1. Jugendleiters
 - Wahl des Kassiers Jugendabteilung
 - Wahl Technischer Leiter
 - Wahl Platzkassier
 - Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens **5. März 2015** bei Wolfgang Scholze (w.scholze@emmert-scholze.de) schriftlich einzureichen

1. und 2. Mannschaft

Rückblick und Vorschau

Bericht der 1. Mannschaft - von Dieter Reiser

In der Kreisliga startete unsere 1. Mannschaft mit der Mission Klassenerhalt in die Rückrunde. Nach einem 0:0 beim VfL Nürnberg standen zunächst die Titelanwärter auf dem Spielplan.

ASV WW - 1. FC Kalchreuth 1:3 (1:1)
 ASV WW - TB 1888 Johannis 1:3 (1:2)
 STV Deutenbach - ASV WW 1:0 (1:0)
 ASV WW - SV Hagenbüchach 2:2 (2:2)
 ASV WW - ATV Frankonia Nürnberg 4:1 (2:0)
 ASV WW - TSV Burgfarrnbach 2:3 (1:2)
 TSV 1883 Johannis - ASV WW 5:2 (4:1)

Saisonfazit von Trainer Rolf Karius

Leider mussten wir in dieser Saison viele Nackenschläge verkraften, was sich von Beginn bis zum Ende der Saison wie ein roter Faden durchzog. Durch schwere Verletzungen fielen Christopher Pillipp, Peter Ertel, Bernd Güßregen fast über die halbe, Martin Elterich sogar die ganze Saison aus. Gerade in der entscheidenden Phase mussten wir immer wieder aus beruflichen Gründen und zwecks kleinerer Verletzungen auf Steffen Ewinger, Benny Hirschmann, Fabian Scholze, Sascha Helmer und Jörg Haberstock verzichten. Und das will ich auch nicht verschweigen, leider zogen manche Spieler Konzerte, Ausflüge oder ähnliches dem Abstiegskampf vor. In Summe sollten wir die Akte schließen und voll motiviert nach vorne blicken. Man kann ja keine zwei Seuchenjahre in Folge haben. Also gesund bleiben, dann heißt es: „Wir kommen wieder!“

Saisonfazit – von Wolfgang Scholze

War die Hinrunde mit Platz 11 und 18 Punkten aus 15 Spielen noch halbwegs im Soll, geriet die Rückrunde aus fußballerischer Sicht gesehen zur Katastrophe. Aus den 15 Spielen konnten nur 5 Punkte (1 Sieg, 2 Unentschieden) geholt werden. Somit wurden die 1. noch bis zum Tabellenende durchgereicht und tritt als Tabellenletzter den Gang in die Kreisklasse an. Die nackten Zahlen (schlechtestes Torverhältnis, zweitschlechteste(r) Abwehr und Sturm) sind eindeutig und belegen, dass der Abstieg aus der Kreisliga verdient war. Nach der Niederlagenserie zu Beginn der Rückrunde, bedingt durch Verletzungen, berufliche Verpflichtungen und nicht zuletzt aufgrund der schlechten Trainingsbeteiligung kam die Mannschaft nie mehr richtig in Tritt. Am Ende fehlten Einstellung, Glaube, und der unbedingte Wille. Alles Dinge, die nötig gewesen wären um den Abstieg doch noch zu verhindern.

Bericht der 2. Mannschaft - von Dieter Reiser

Unsere 2. Mannschaft konnte in der A-Klasse 9 relativ befreit in die Rückrunde starten.

ASV WW II - SSV Elektra II Hellas 2:1 (0:0)
 ASV WW II - SV Weiherhof 1:2 (1:1)
 SG Quelle Fürth II - ASV WW II 3:1 (2:0)
 ASV WW II - TSV Neustadt/Aisch II 0:2 (0:0)
 SV Hagenbüchach II - ASV WW II 1:2 (0:1)
 ASV WW II - ASV Vach II 4:2 (1:1)
 TSV Ammerndorf II - ASV WW II 1:4 (1:2)
 ASV WW II - SV Seukendorf 0:1 (0:0)
 TSV Burgfarrnbach II - ASV WW II 1:2 (1:1)
 TSV Neuhof/Zenn II - ASV WW II 1:1 (0:0)
 ASV WW II - SC Obermichelbach 3:1 (0:0)
 TSV Cadolzburg II - ASV WW II 2:2 (0:0)

Saisonfazit – von Andreas Behringer

Die 2. Mannschaft kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Hin- und Rückrunde mit jeweils 20 Punkten und Platz 7 (Hinrunde) und Platz 6 (Rückrunde) zeugen von einer ausgeglichenen Saison unserer Zweiten. Personell gab es kaum Engpässe, auch die Trainingsbeteiligung war erfreulich. Die machte sich dann auch bei den Spielen bemerkbar. Das Team fuhr gegen jede andere Mannschaft in der Liga mindestens einen Sieg ein, nur gegen die Reserve aus Cadolzburg musste sie sich mit zwei Unentschieden begnügen. Und gegen den Meister aus Neustadt gab es leider nichts zu holen.

Die Liga war sehr ausgeglichen und so richtete sich der Blick nach jedem Erfolg auf die (Aufstiegs-)Relegationsplätze. Es folgte dann regelmäßig ein Dämpfer. Mit etwas mehr Konstanz wäre vielleicht auch ein wenig mehr drin gewesen als Platz 7.

Vorschau Saison 2014/2015

Mit Rückkehrer Lucas Schmutzer und Stefan Schmidt (ein Jahr an Altenberg ausgeliehen) Lucas Hübner, Lukas Streichsbier, Marvin Weiss Stefan Müller (alle JFG Bibertgrund), sowie Michael Stoiber geht der ASV mit mindestens 7 Neuzugängen in die neue Saison. Wir wünschen allen eine schnelle Eingewöhnung, viel Spaß und sportlichen Erfolg.

Demgegenüber steht der Abgang von Urgestein Sascha Helmer zur DJK Oberasbach. Sascha – viel Spass bei Deinem neuen Verein – lass Dich wieder einmal blicken und Danke für Deinen Einsatz in all den Jahren.

Blieben wir schon vergangene Saison von Personalproblemen weitgehend verschont, verbessert sich die personelle Situation durch die Neuzugänge nochmals.

Damit sind die genannten Ziele (bessere Platzierung 2. Mannschaft, Mitspielen um den Aufstieg 1. Mannschaft) als durchaus realistisch einzuschätzen.

Die Abteilungsleitung wünscht beiden Mannschaften viel Erfolg, eine gute Kameradschaft und allen eine möglichst verletzungsfreie Saison.



1. und 2. Mannschaft / AH Mannschaft

Verabschiedung

Am Sonntag wurde auch Sascha Helmer verabschiedet. „Beim ersten Heimspiel des ASV Weinzierlein verabschiedete Abteilungsleiter Wolfgang Scholze unser Fußball-Urgestein Sascha Helmer und ehrte ihn für 700 Spiele. Sascha Helmer wurde vor kurzem zum zweiten Mal Vater und will sportlich etwas kürzer treten. Er wechselte nach 30 Jahren Mitgliedschaft zur DJK Oberasbach. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und sagen Danke für die vielen gemeinsamen Erlebnisse.“



Bericht der AH

Hallo Sportkameraden!

Seit dem letzten Erscheinen der Vereinszeitung gibt es folgendes zu berichten.

Unsere Punkterunde startete am 28.03.2014.

Durch die Bildung einer neuen Spielgemeinschaft war alles Neuland für uns, und keiner wusste wo wir spielerisch standen.

Auch mussten die Spieler sich erst finden.

Aber mit der Zeit wuchsen wir zusammen und stehen im Mittelfeld der Tabelle.

Vom 16.18.05.2014 absolvierten wir zum zweiten mal ein Hüttenwochenende in Ernüll.

Am Freitagabend um ca. 16:30 Uhr starteten wir mit dem Bus Richtung Ernüll.

Dort angekommen bezogen wir Quartier und feierten einen zünftigen Hüttenabend.

Am nächsten Tag wanderten wir nach dem Frühstück in die Ortschaft zum ge-

meinsamen Schäufele-Essen, auf Empfehlung eines Sportkameraden, und unsere einhellige Meinung, ein Traum! Am Abend guckten wir alle in unserer Hütte das Pokalendspiel, mit eigens mitgebrachtem Equipment, und diskutierten kontrovers den Ausgang bis tief in die Nacht.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück traten wir erschöpft und zufriedenen unseren Heimweg an.

Mit Kaiserwetter wartete der Samstag am 19.07.2014 auf.

Gerade richtig für unseren Grillabend im Vereinsheim.

Zu essen gab es Gyros, Halssteaks, Kalamari und Bratwürsten, umrahmt von einem reichhaltigem Salatbuffet, welches von den Frauen beigesteuert wurde.

Untermalt von griechischer Musik erlebten wir ein paar schöne und unbeschwerte Stunden.

Mit sportlichem Gruß

Rudolf Stöltzel



Neuzugänge für die 1. und 2. Mannschaft

Der ASV Weinzierlein verzeichnet für seine erste und zweite Mannschaft zu Saisonbeginn sage und schreibe **dreizehn Neuzugänge**. Rechnet man die beiden „Rückkehrer“ vom TSV Altenberg dazu, sind sechs davon Spieler aus unserer eigenen Jugendarbeit: Lukas Streichsbier, Lukas Hübner, Stefan Müller, Marvin Weiß, Stefan Schmidt und Lucas Schmutzer. Von anderen Vereinen begrüßen wir Michael Stoiber (TSV Blaibach), Philipp Ehreke (ASV Zirndorf), Florian und Julian Wald (SV Großweismannsdorf), Florian Kerle (SV Laufamholz), Fabian Mohr (TSV 1861 Zirndorf) und Max Dübel (TSV Sonnefeld). **Wir wünschen viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.**

Anzeigen

Foto Frey

Nürnberger Straße 8 • 90513 Zirndorf
0911 60 61 92 • foto-frey@online.de

- **Portraitaufnahmen** - Fotoalben -
- Holzrahmen - **Passbilder** -
- Überspielservice Super 8 auf DVD -
- **Silberrahmen** - Ferngläser -
- digitale Kompaktkameras - **Bewerbungsbilder** -
- Gruppenaufnahmen -

Ihr Holzfachmann
rund ums Haus



- ▲ **Erstellung**
Haustürevordächer
Carports
Gartenzäunen
Fassaden aus Holz
und Schindeln
- ▲ **Verlegung**
Fertigparkett und Korkböden
endbehandelt oder gewachst und geölt
Laminatböden
- ▲ **Ausbau**
Dachgeschosse in Holz
und Gipskarton
- ▲ **Einbau**
Wohndachfenster
- ▲ **Treppenrenovierung**



▲ Seewaldstraße 24 • 90513 Zirndorf • Tel. 0 91 27/57 77 20 • Fax 57 77 30

A L B E R T Z W I N G E L



STEUERBERATER

Dipl.-Kfm. Albert Zwingel, Steuerberater.

Wallensteinstraße 62, 90513 Zirndorf.

Telefon 0911/9601824, Telefax 0911/9601826.

Mobil 0172/9298462, e-Mail: info@steuerkanzlei-zwingel.de



*Der Weinmarkt
mit der riesigen
Auswahl an
deutschen Weinen
direkt vom Winzer*

Alte Fürther Straße 8
90556 Cadolzburg-Wachendorf

Telefon (0 91 03) 6 71
Telefax (0 91 03)76 31

Gasthof-Pension
"An der Brücke"

Familie Ehrngruber

Freitag Ruhetag



Fränkische Küche Gerichte der Saison Biergarten

90513 Zirndorf / Leichendorf - Schwabacher Str. 151

Phone & Fax: 0911-693856

an.der.bruecke@t-online.de / www.anderbruecke.de

In unmittelbarer Nähe zum "Playmobil-Funpark"

- Hoch-, Tief- und Stahlbetonarbeiten
- Umbau- und Sanierungsarbeiten



Die richtige Adresse
für Bauser und Erneueren

GEBRÜDER
STREICHSBIER
BAUUNTERNEHMEN

Traubenstraße 23
90513 Zirndorf-
Weinzierlein
Telefon 0 91 27/88 14
Telefax 0 91 27/88 03



*Der Weinmarkt
mit der riesigen
Auswahl an
deutschen Weinen
direkt vom Winzer*

Alte Fürther Straße 8
90556 Cadolzburg-Wachendorf

Telefon (0 91 03) 6 71
Telefax (0 91 03)76 31



**Elektroinstallation • Wärmespeicher
Sat-Antennenanlagen • Alarmanlagen**

Jochen Horneber
Ansbacher-Straße 13
90513 Zirndorf-Wintersdorf

Telefon: 0 91 27/86 16
Telefax: 0 91 27/95 47 23
E-Mail: eletro-horneber@t-online.de

Frauenmannschaft

Eine erfolgreiche Saison ist für die Damenmannschaft zu Ende gegangen. Wir konnten nicht nur in der Tabelle den 3. Platz belegen, trotz dem Punkteabzug durch die gewonnenen Spiele in der Hinrunde gegen SC Germania Nürnberg und DJK Bayern Nbg. III, die an der Rückrunde nicht mehr teilgenommen haben, sondern auch in der Torschützenliste stehen wir durch Alexandra Saupe mit 10 Treffern am 3. Platz! Nach längeren Diskussionen, ob es unsere Kleinfeldliga weiterhin noch geben wird, freuen wir uns auf eine weitere erfolgreiche Saison im nächsten Jahr.

Ergebnisse der Rückrunde:

ASV WW : ASV Niederndorf	1:4
ASV WW : DJK BFC Nürnberg	5:0
SV Burggrafenhof : ASV WW	1:1
ASV WW : Trafowerk Nbg.	3:4
SV Wacker Nbg. : ASV WW	1:0
DJK Eintr.Süd : ASV WW	0:7

Wir wünschen allen ein Frohes Fest, Gesundes Neues Jahr und eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison 2015!

Hast du selbst Lust Fußball zu spielen und hast dich bloß noch nicht getraut?

Dann schau doch einfach mal bei uns im Training vorbei. Du wirst sehen wie viel Spaß wir beim Fußballspielen haben! Trainiert wird jeden Mittwoch um 19:00 Uhr am Sportgelände (zur Zeit in der Halle 19:30 Uhr)

Wir freuen uns auf dich!

Eure
Frauen- und
Mädchen-
mannschaft



Aus der F-Jugend ...

Die Saison ist vorüber. Wie ist unsere Rückrunde verlaufen? Zwei Siege und vier Niederlagen. Man könnte meinen, es war eine schlechte oder zumindest durchwachsene Halbserie. Nein, im Gegenteil. Das Trainerteam war besonders zufrieden. Wir waren in der stärksten Gruppe vertreten. Wir hatten Gegner wie die SpVgg Greuther Fürth, Bayern Kickers, SV 73 Süd Nürnberg und Quelle Fürth. Alles TOP-Teams in der F-Jugend. Gegen diese Gegner zu verlieren, war nicht schlimm. Außer gegen Fürth haben wir gegen die anderen zumindest gut gespielt und sogar jeweils eigene Tore erzielt. Zudem gab es mit einem 5:1 gegen den TSV Fischbach und einem 8:0 gegen den KSD Hajduk zwei klare Heimsiege. Es gab noch zwei weitere Ereignisse bis zum Redaktionsschluss. Der Stadtwerkecup am 06.07.14, beschrieben in einem gesonderten Bericht, und ein Turnier am 12.07. beim TSV Wachendorf. Wir sind dort mit zwei Mannschaften angetreten. Beiden Mannschaften erreichten in ihrer jeweiligen Gruppe gegen die Mannschaften Wachendorf I und II, VFB Rauenberg, SF Laubendorf, TSV Sack, SV Weiherhof, den 1. Platz. Das erste Halbfinale gewann unsere Mannschaft souverän mit 2:0 gegen den VFB Rauenberg. Das 2. Halbfinale gewannen wir mit 2:1 gegen den SF Laubendorf. Das Siegtor fiel buchstäblich in der letzten Sekunde nach einem Eckball. Da war dann das Finale! Weinzierlein I gegen Weinzierlein II. Endstand 0:2. Die Freude der Spieler bei der Siegerehrung war groß, es waren alle ASV'ler, egal ob erster oder zweiter. Die F-Jugend hatte vorgelegt und Deutschland hat dann am nächsten Tag nachgelegt. Vielleicht ist es dem Einen oder Anderen schon aufgefallen. Derzeit läuft so mancher Junge/Mädchen zwischen 8 und 10 in einem blauen Trainingsanzug herum. Die Spieler der F- und E-Jugend erhielten einen Trainingsanzug. Die Kosten konnten Dank einer Spende des Vereins und der Mannschaftskasse (Einnahmen durch Verkauf an den

Frauenmannschaft / Jugend

Spieltagen) und vor allem von Franziska Boensch, Inhaberin der Allianz Generalagentur Zirndorf, Kolbstraße 8 (näheres unter www.allianz-boensch.de), aufgebracht werden.

Danke Franziska für Deine Unterstützung! Die Kinder sind begeistert, manche legen den Anzug gar nicht mehr ab ...

Nahezu zeitgleich hat uns die Geschäftsführerin der Firma Bürobedarf Saueracker GmbH und Co. KG aus der Fürther Straße 301-303, Nürnberg (www.saueracker.de), Birgit Holzmann, einen kompletten Trikotsatz übergeben. Seit dem eilen wir mit diesem von Sieg zu Sieg ...

Auch hier vielen Dank, liebe Birgit.

Das Motto des Trainerteams „zurück zu den Wurzeln“ bedeutet, allen Kindern Spaß am Fußball zu vermitteln. Kein Happening daraus zu machen. Einfacher, ehrlicher Sport von Kindern, das Selbstbewusstsein mit Sport zu stärken, als Mannschaft aufzutreten und jedem mitzunehmen. Der Spruch 11 Freunde müsst ihr sein, gilt nach den Erlebnissen bei der Weltmeisterschaft mehr denn je. Wir freuen uns daher, dass wir in der kommenden Saison, d.h. nach den großen Ferien, erstmals seit Jahren wieder eine G-, F- und E-Jugend bei der Punktrunde angemeldet haben. Es ist natürlich jedes Kind, dass bei uns anfangen oder hineinschnuppern will, herzlichst willkommen, wir freuen uns aber auch über jeden, der das Trainerteam verstärken will. Sprechen Sie uns an!

Also jetzt haben unsere Spieler erst einmal Pause, bevor es nach den Ferien wieder ins „Trainingslager“ beim ASV Weinzierlein geht und nach einer harten Vorbereitung die Spiele losgehen...

Frank Höppner

E- und F-Jugend

Aus der E-Jugend ...

Die Hinrunde ist gespielt, 2 Siege und 4 Niederlagen stehen zu Buche. Zufrieden? Eindeutig ja. Wir haben einen Kader in dem nur 4 Spieler dem Jahrgang 2004 zugeordnet sind, alle anderen Spieler sind im 1. Jahr E-Jugend. Bei den Gegnern stellt sich das Verhältnis genau andersherum dar. Bis auf die letzte Begegnung (1:4 gegen den ESV Rangierbahnhof) haben wir durchweg gute bis sehr gute Leistungen abgerufen. Einem 8:0 Auftakt-sieg beim FC Stein folgte eine 3:5 Niederlage gegen den Gruppensieger TSV Falkenheim. Gegen Tuspo Roßtal konnten wir einen 1:3 Rückstand noch in den letzten 15 Minuten in einen vielumjubelten 4:3 Sieg umwandeln. Leider gingen die Spiele gegen den TSV Ammerndorf (4:8) und die DJK Eintracht Süd (1:2) verloren. Ein besonderer Erfolg war unser Sieg mit 3:0 Toren gegen den SV Burggrafenhof. Damit gelang der Mannschaft der Einzug in die 3. Runde des Kreispokals. Vielleicht erwischen wir ein Traumlos und der 1. FC Nürnberg oder die SpVgg Greuther Fürth tauchen bei uns als nächster Pokalgegner am Sportplatz auf. Jetzt starten wir auf jeden Fall in die Hallensaison. Dort werden wir wieder an der Hallenkreismeisterschaft teilnehmen, unser eigenes Turnier spielen und vielleicht noch die eine oder andere Einladung erhalten.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die Tatsache, dass wir seit langem wieder eine G-, F- und E-Jugend beim ASV Weinzierlein-Wintersdorf im Punktspielbetrieb haben. Es finden derzeit sogar Überlegungen statt, 2. Mannschaften zu melden. Nahezu alle Spieler der E-Jugend haben bereits in der G-Jugend beim ASV gekickt. Diese Entwicklung heißt es weiterzuverfolgen. Dank an alle Verantwortliche, Sponsoren, Eltern und Freunde des Vereins, die dazu beigetragen haben bzw. uns weiterhin unterstützen. Der Breitensport und hier vor allem der Jugendfußball ist es Wert, sich zu engagieren. Wenn Sie am 05.12.2014 gegen halb fünf nachmittags wieder einen Pulk Kinder mit Taschenlampen und Laternen um-

herziehen sehen, dann ist wieder Kinderweihnacht beim ASV. Bei anschließendem Glühwein und Bratwürsten kann man sich gemeinsam auf Weihnachten einstimmen und die Kinder freuen sich, wenn was los ist. Also liebe Eltern, Großeltern, Paten und Bekannte, kommen Sie und „feiern“ Sie mit uns ...

Das Trainerteam um Kai Barthelmeß und Frank Höppner wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest und einen gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Frank Höppner
E-Jugend

F-Jugend Turnier ...

die kleinen Weltmeister

Zu dem Vereinsturnier des TSV-Wachendorf eingeladen, konnte Frank Höppner diesmal gleich zwei Mannschaften der F-Jugend anmelden.

So fanden sich auch entsprechend viele Eltern früh morgens am Sportheim ein, um mit der kurzen Fahrt nach Wachendorf einen starken Fanblock aufbieten zu können.

Am Turnierplatz gab es damit 6 Mannschaften aus umliegenden Vereinen, die mit den 2 Teams des TSV-Wachendorf Ihr Können messen wollten.



Unser Team ASV 2 bei der Ehrung zum Turniersieg (F-Jugend)



Unsere Teams bei der Nationalhymne (F-Jugend)



Schon in den Vorgruppenspielen konnten sich unsere Trainer, und die Fangemeinde des ASV Weinzierlein-Wintersdorf, über zwei überaus motivierte ASV-Mannschaften freuen. In den nur 12 Minuten Spielzeit wurden konsequent fast alle Torchancen genutzt. So wurde bei dem 5:1 gegen den SV-Weiherhof schon Vergleiche mit dem legendären 7:1 WM- Halbfinalspiel zwischen Deutschland und Brasilien gezogen.

Auch durch die Fangemeinde unterstützt erreichten somit beide Mannschaften, in ihren jeweiligen Gruppen, die vorderen Plätze. Jubelnd freuten sich alle Kinder über die erreichte Qualifikation fürs Halbfinale.

Die Glücksfee war uns auch noch hold und so brauchten wir, trotz 2 ASV-Teams unter 4 verbliebenen Mannschaften, noch nicht gegeneinander antreten. Nachdem wiederum unsere beiden Teams ihre Spiele erfolgreich beenden konnten, kam es zum diesem ASV internen Derby erst im Finalspiel.

Wie ihre Vorbilder in der aktuellen WM, stimmten unsere Mädels und Jungs vor dem Abschlusspiel schnell noch mal die Nationalhymne an. Beim direkten Aufeinandertreffen siegte dann aber doch unser Team ASV 2 über das Team ASV 1 mit 2:0 und wurde danach zum Turniersieger gekürt.

Alle ASV'ler kehrten somit glücklich zur

Dorfkärwa heim, um über Ihren 1. und 2 Platz im Turnier zu berichten und im Sportheim überglücklich zu feiern. Die ganz harten unter den Kickern machten dann auch gleich beim Auftritt der Kärwakinder weiter.

Friedmann, 14.7.2014



Rugby-Abteilung

Rugby-Fest beim ASV Weinzierlein

Ganz im Zeichen des Rugbysports stand der letzte Samstag beim ASV, als 5 Dutzend Rugbyspieler aus Monistrol sur Loire zu Gast waren.

Die Franzosen erwiderten mit mehreren Jugend- und einem „Altherrenteam“ damit den Besuch der fränkischen Rug-



byspieler aus dem vergangenen Jahr. Auf Initiative des kürzlich allzu früh und unerwartet verstorbenen Gründers der Wintersdorfer Rugbyabteilung, Wolfgang Bühler, hatten damals die U13- und U15-Jugendlichen der Spielgemeinschaft TSV 1846 Nürnberg und dem ASV Wintersdorf in Begleitung zahlreicher Eltern und Betreuer mehrere sportlich und emotional beeindruckende Tage in dem Städtchen in der südlichen Auvergne verbracht. Neben gemeinsamen Trainingseinheiten und zwei Spielen gegen die dortige Jugend war der Aufbau von freundschaftlichen Beziehungen zu den Gastgebern das eigentliche Ziel der Reise in den Südwesten. Im Rahmen von Sightseeingtouren, gemeinsamen Einkäufen auf lokalen Märkten, sowie in speziellen Rugbygeschäften und last but not least natürlich bei überaus amüsanten Festen, wurde gerade das letztgenannte Ziel mühelos erreicht. So dass man sich auf beiden Seiten bei der Abreise einig war, mit diesem kurzen Besuch die deutsch-französische Freundschaft immens vertieft zu haben.

In unserer Region standen neben Stadtführung in Nürnberg und Empfang im Rathaus vier Rugbymatches auf dem Programm. Am 30.05. trafen die Old Boys beim TSV 1846 Nürnberg aufeinander. Am nächsten Tag ging es in Wintersdorf weiter. Auf die Begrüßung des ersten Bürgermeisters von Zirndorf, Thomas Zwingel, folgten die Spiele der Jugendmannschaften. Die Wintersdorfer Wölfe, unterstützt vom TSV 1846 und Jugendlichen aus Monistrol, lieferten sich als U17 ein packendes Spiel gegen den RK Heusenstamm aus Hessen. Den Zuschauern wurde ein sportlich äußerst faires

Spiel geboten, das die Spielgemeinschaft um die Wintersdorfer Wölfe mit 44:10 letztendlich doch deutlich für sich entscheiden konnte. Die anschließenden Begegnungen der U13 zwischen TSV 1846 und Monistrol, sowie der U15-Spielgemeinschaft Wintersdorf/Nürnberg gegen

Monistrol konnten die Gäste für sich entscheiden. Pokale als Trophäen sollen ein stetes Andenken an das sportlich wie auch freundschaftliche Zusammentreffen wahren.

Die letzte Herausforderung war nun noch ein ganzes Schwein am Spieß gemeinsam zu vertilgen. Dank der elterlichen Unterstützung konnte ein riesiges fränkisches Buffet gezaubert werden. Die kulinarischen Köstlichkeiten kamen bei den Gästen sehr gut an. Gemeinsam wurde bei viel Gesang und guter Laune bis in den späten Abend gefeiert. Zum Abschluss wurden die Gäste durch einen Spalier der Gastgeber zum Bus geleitet, geprägt von dem Versprechen, die entstandene Freundschaft weiter zu vertiefen.

Für nächstes Jahr ist ein neuerliches Treffen geplant, allerdings, anlässlich der Weltmeisterschaft, in England (für die Frankreich als Vizeweltmeister schon gesetzt ist, das deutsche Nationalteam jedoch noch 5 Qualifikationsspiele gewinnen muss...).

Anke und Wolfgang



Rugby-Sommerncamp

Vom 31.07.-03.08.2014 fand auf dem Vereinsgelände des ASV Weinzierlein-Wintersdorf bereits zum zweiten Mal ein Rugby Sommer Camp statt. 20 Jungs aus Wintersdorf, sowie aus Vereinen aus Nürnberg, Ingolstadt und Puchheim hatten sich dafür angemeldet.

Am ersten Tag wurden mittags gemeinsam die Schlafzelte aufgebaut. Ein Sturm hatte den Vorbau des Containers abgedeckt. Deshalb musste auch noch ein Gemeinschaftszelt für alle aufgebaut werden.

Danach war gleich das erste Training angesagt. Täglich wurde 2 – 3 Trainingseinheiten und Spiele absolviert. Unterstützt wurde Eduard Holhos von Spielern der Rugby Damen- und Herrenmannschaft des TSV 1846 Nürnberg und vom Nürnberger Trainer Andrew Beazley.

Essen gab es zum größten Teil bei uns im Vereinsheim und abends wurde natürlich gegrillt. Die Jungs ließen die Tage am Lagerfeuer ausklingen. Die größeren von ihnen besuchten gemeinsam die Kärwa in Weinzierlein und saßen danach auch noch lange am Lagerfeuer. Das Aufstehen am nächsten Morgen fiel manchem verständlicherweise etwas schwer. Am Samstagabend kam ein Unwetter mit viel Regen auf. Das störte die Jungs gar nicht. Im Gegenteil. Die anschließende Schlammschlacht war ein Heidenspaß und der Dreck wurde in den riesigen Wassertüchern gewaschen.

Am Sonntag wurden alle müde, abgekämpft aber glücklich von ihren Eltern abgeholt.

Danke an alle Trainer und mitwirkenden Eltern für die Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre ein solches Sommerncamp nicht möglich.

Rugby-Verbandsliga

Spiel Verbandsliga Amberg – Espoir Metro

Am 04.10.2014 fuhren unsere Spieler zu einem Spiel der Verbandsliga mit den Amberger Lions. Espoir Metro ist eine Spielgemeinschaft und besteht aus Spielern des ASV Weinzierlein-Wintersdorf, Nürnberg II und dem SC Herzogenaurach. Vom ASV haben es bereits zwei 16-jährige Spieler ins Team geschafft. Für ihren Trainer Eduard Holhos ist es jedes Mal eine große Freude mit diesen beiden im Team zu sein. Der 16-jährige Maximilian Bayer ist Kapitän und Entscheidungsträger und der zweite 16-jährige vom ASV, Leon Danhauer, ist der härteste Tackler im Team. Desweiteren besteht das Team Espoir Metro u. A. aus drei 17-jährigen und drei Spieler sind sogar schon über 45 Jahre alt.

Die Amberger Lions sind eine Mannschaft, die nur aus Erwachsenen besteht. Sie haben sogar zwei erfahrene Armeespieler im Team.

Vor Ort stellte sich heraus: die Amberger hatten nicht genug Spieler! Damit wir trotzdem spielen konnten, stellten wir den Ambergern einfach zwei von unseren Jungs für ihre Mannschaft.

Unser Team kam sehr gut ins Spiel. Wir hatten gute und sehr schöne Spielzüge und gewannen am Ende verdient 64:19.

Die Verbandsliga hat sich zum Ziel gesetzt, jungen Spielern die Möglichkeit zu geben Spielerfahrung zu sammeln und zukünftig in der 1. Mannschaft spielen zu können.

Zwei Jungs vom ASV haben dies bereits geschafft!!!



WERNER NICKEL Omnibusunternehmen



**Ö.P.N.V Linien-
Berufs- und
Schülerverkehr
Gruppenreisen
und Ausflugsfahrten
ins In- und Ausland**

Werner Nickel
Oberasbacher Straße 19
90513 Zirndorf

Tel. +49 (0911) 69 50 46
Fax +49 (0911) 6 99 92 52
E-Mail: info@niom.de
Website: www.niom.de



Rückblick

RUNTERRA September 2014



Zum Spanferkelessen nach Hagenbüchach

Am Samstag den 3. Mai, der ein Wintertag war, trafen wir uns um 9 Uhr in der Früh um unsere Frühjahrswanderung zu starten.

Etwas verfroren standen wir am Vereinsheim und warteten auf die Nachzügler.

Vergeblich! Es blieb bei dem kleinen Häuflein.

Also verteilten wir uns auf die wenigen Autos und ab ging die Post nach Hagenbüchach.

Wir 16 Unentwegten machten uns auf den Weg. 12 km waren geplant.

Der kalte Wind trieb uns an. Keiner wollte eine Pause machen um die Landschaft zu genießen oder wie sonst einen kleinen Schluck vom Obstler zu nehmen.

Normal brauchen wir mit der Gruppe für 12 km leichtes Gelände 3,5 bis 4 Stunden und eine gemütlichen Pause zum Ratschen.

Mit einer Extraschleife waren wir nach 3.5 Stunden am Ziel!

Natürlich war das Spanferkel noch auf dem Grill und wir konnten noch eine Weile zusehen, wie sich das Spanferkel drehte.

Aber dann.

Spanferkel – Klöße – Soße - Salatbufett

Es wurde deutlich ruhiger im Raum. Das

Spanferkel war ganz toll gewürzt.

Von der frischen Luft und dem zügigem Laufen hatten auch alle einen gesunden

Appetit. Der Wirt rundete das Essen großzügig mit einem Slibowiz ab.

Euch allen eine schöne Zeit.

Euer Tilke

Ein Rätsel ist gelöst:

Das Gipffoto in der vorigen Ausgabe entstand in der Gegend um Saalbach/Hinterglemm

Danke für die Meldung,
Ella nimm die Wanderung bitte auf die Liste



FELBINGER

KFZ - Service

- Reparatur, Wartung und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- ► DEKRA 14-tägig im Haus
- Reifendienst
- Achsvermessung

KFZ Service Felbinger

Ansbacher Straße 12
90513 Zirndorf-Wintersdorf
Telefon (0 91 27) 65 39
Telefax (0 91 27) 5 73 79

Wandern

Herbstwanderung der „Heißen Sohlen“

In der ersten Oktoberwoche war es wieder so weit. Das lange Wanderwochenende stand vor der Tür. Am Donnerstag war der Start angesagt.

Schon am späten Vormittag saßen die ersten beim Kaiserschmarren im Landgasthof Keindl in Niederaudorf in der Sonne. Um 13 Uhr hatte Fritz zur ersten Wanderung gerufen.

25 Unentwegte sammelten sich vor dem Hoteleingang – und auf ging es in Richtung Kiefersfelden um die Schönheit der Griesenbachklamm zu bewundern und auf der Schopperalm Kaffee – Kuchen – Bier – und Federweißen zu genießen. Bei warmer Herbstsonne konnten wir uns nach einer 2 stündigen Wanderung den kulinarischen Freuden hingeben.

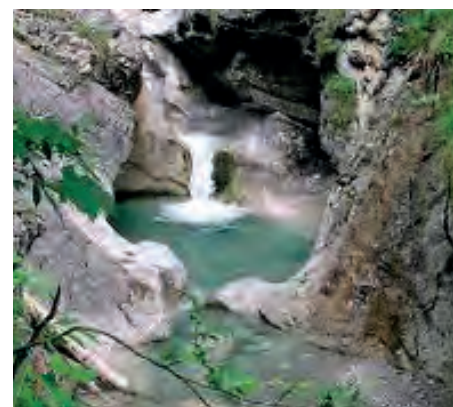
Der Freitag begann mit einem ausgiebigen Frühstück. Aber dann – nach einer kurzen Autofahrt in Richtung Kufstein begann ein langer steiler Aufstieg zur Ritzaualm. 700 Stufen (348 rauf und wieder runter) war der Anfang. Der Weg war lange Zeit bewaldet und doch wurde uns durch das stetige aufwärts gehen mächtig warm.

Als wir endlich den freien Blick auf die Nordseite des „Wilden Kaiser“ hatten wurden wir für den Kräfte zehrenden Aufstieg reichlich belohnt. Nur die Kinder stellten die Frage, „warum muss man rauf laufen, um ins Tal blickend aus zu rufen wie schön!“

Wir haben nach dem steilen Anstieg – es waren ca. 700 Höhenmeter die Rast auf der Alm genossen. In der Sonne sitzend bei Bier, Vesper oder anderen Köstlichkeiten ist die Zeit wie im Fluge vergangen. Und der Abstieg stand bevor.

Fritz gönnte uns dann noch auf halben Weg zum Tal einen Einkehrschwung. Bei Kaffee und warmen Kuchen verbrachten wir eine knappe Stunde in der Herbstsonne, bevor es wieder zu den Stufen und hinab ins Kaisertal ging.

Am Samstag stand die Wanderung vom wilden Tatzelwurm zum Brunnstenhaus an. Diesmal mußten auch wieder fast 700 Höhenmeter bewältigt werden – aber der Weg war abwechslungsreicher.

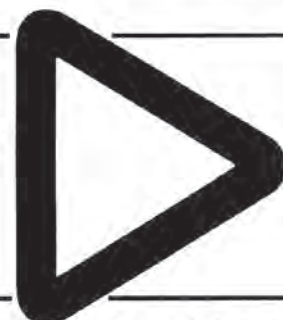


schilder hofmann

Beschriftungen aller Art

Siebdruck • Plotterschriften •
Gravur • Thermotransferdruck ...

Wir fertigen Ihre "Wunschbeschriftung"
in fast jeder Ausführung z.B.:
Aluminium, Acrylglas, Kunststoff,
geplottet, graviert, lackiert, gedruckt etc.



D -90513 Zirndorf-Weinzierlein, Neuseser Str. 4
Tel. 0 91 27 / 91 57 • Telefax 0 91 27 / 63 18

e-mail: schilderho@aol.com

Durch Hochwald auf schmalen Pfaden, vorbei an schönen Ausblicken, über Weidegatter, auch einige Wegstücke am Halteseil an der Felswand entlang sorgten für reichlich Abwechslung.

Der Aufstieg kam uns durch den variantenreichen Weg bei weitem nicht so beschwerlich vor wie am Vortag.

Das Gefühl das Ziel erreicht zu haben, bei einem erholsamen Bier in der Sonne zu sitzen, ist unbeschreiblich schön. Die Stimmung war toll, wir sind nur ungern wieder aufgebrochen.

Der Abend brachte dann die Überraschung. Es war fast ein Kostümfest. Viele hatten sich als Alpenländer verkleidet. Mit lautem Hallo wurden sie vor dem Abendessen begrüßt.

Für mich als Norddeutscher wirkt das immer – nun ja....

Den unterhaltsamen Teil des Abends bestreift Markus

mit seinem Partner. Die beiden gaben bayerische Musik vom Feinsten zum Besten.

Es war eine künstlerische Darbietung alpenländlicher Musik erster Klasse. Feine besinnliche Töne gespielt auf einem Akordion und einer Tuba. An diese Stelle noch einmal herzlichen dank an die Akteure und den Organisator.

Noch paar Worte zum Essen – es war einfach erste Klasse – das jeden Tag nicht aus zu denken.

Am Sonntag zeigte uns Markus der Wandrerführer, Skilehrer ,

Musiker und Geschichtenerzähler Niederandorf. 2 Stunden, die wie in Flug vergingen.

Und dann nahte der Abschied. Vor dem letzten Essen nach dem Essen immer mit Umarmung und vielen „Guten

Wünschen“ für die Zukunft und den Heimweg.

Schön wars
Euer Tilke



stadtwerke zirndorf
Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Sie haben uns täglich in Ihrer Hand

Wir als Wasserversorger der Region achten regelmäßig auf eine gleichbleibende Qualität unseres „Lebensmittel Trinkwasser“.

Durch den Einsatz modernster Technik und hervorragend geschulter Techniker und Mitarbeiter erhalten Sie nicht nur einfach Wasser:

Sie erhalten ein aus eigenen Brunnen gefördertes Wasser in Mineralwasserqualität.

Denn Sie haben uns ja täglich nicht nur „in der Hand“.

Und damit das Wasser ebenso zuverlässig bei Ihnen ankommt wie unser Strom, unser Gas oder unsere Fernwärme, sind wir für Sie

Tag und Nacht voller Energie ■■■■

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Gymnastik/Volleyball

Turnen für Jungen

Hallo liebe Vereinsmitglieder,

mein Name ist Ronny Krämer, ich bin ausgebildeter Übungsleiter der Lizenzstufe C für Breitensport. Seit einem halben Jahr helfe ich bei Gabi Pilipp im Kinderturnen aus. Diese Aushilfe macht mir sehr viel Spaß, denn die „Kleinen“ sind immer für eine Überraschung gut und es macht große Freude ihre Fortschritte zu sehen.

Der Verein hatte den Wunsch, auch für Jungen ab 6 Jahre ein turnerisches Angebot zu machen. Da meine Hilfe im Kinderturnen ab September nicht mehr benötigt wird, kann ich dem Verein seinen Wunsch nach einer „**Jungenturngruppe**“ (im Alter von 6-10 Jahren) erfüllen.

Wir werden **Dienstags von 16-17 Uhr** (andere Hallenbelegungszeit war leider nicht vorhanden) turnen. Das heißt ich werde den Kindern turnerische Grundfähigkeiten wie z. Bsp. Rollen und Springen, sowie erste Übungen an Geräten (Reck, Barren, Kasten...) beibringen. Natürlich werden wir auch viel spielen und versuchen das Gelernte dabei anzuwenden.

Ich freue mich auf Ihre Kinder und natürlich auch auf sie als Eltern!

Ronny Krämer

Turnen für Mädchen

Seit der letzten Vereinszeitung war bei uns einiges los ...

Hier mal ein kleiner Überblick: Die Kids würden am liebsten jeden Mittwoch nur Spiele, Spiele und nochmals Spiele spielen, aber ich habe ja nicht nur zum Spiele spielen meine Lizenz gemacht!! Denn Ich möchte den Kindern ja auch etwas beibringen und Sie auch für andere Arten von Sport bzw. Turnen begeistern und so muss man Sie manchmal zu Ihrem Glück „zwingen“ :-)

Deshalb haben wir vereinbart, wir wechseln ab. 1 Woche Spiele und die nächste Woche Geräte (zum aufwärmen gibt es dennoch ein Spiel). Und siehe da, auch mit Kleiner- und Großgeräten kann man Spaß haben. Somit ist nichts mehr vor uns sicher ... Egal ob Minitrampolin, Ringe, Reck, Schwebebalken oder Seile, keiner braucht ängstlich sein, für Abwechslung ist immer gesorgt und gemeinsam schaffen wir es eventuelle „Hürden“ zu überwinden. Es ist sehr schön zu beobachten, wenn die Kinder ihre „Angst“ überwinden, ausprobieren und üben, und wie stolz sie sind, wenn Sie wieder einen Schritt weiter gekommen sind. Ach ja, wusstet ihr eigentlich dass man in einer Turnhalle auch Minigolf spielen kann ?? Auch das haben wir Anfang Juli ausprobiert und es hat richtig viel Spaß gemacht und die Kinder haben wieder viel Ehrgeiz gezeigt.

Es grüßt euch ganz herzlich

Eure Kathrin

Volleyballabteilung

VOLLEYBALL

In der zweiten Hälfte des Jahres 1895 entwickelte William G. Morgan, ein Sportdirektor des YMCA in Holyoto, ein Spiel namens „Minonette“ als Zeitvertreib für ältere Vereinsmitglieder. Es galt als sanfte Alternative zum Basketball, das im 16 Kilometer entfernten Springfield vier Jahre zuvor entstanden war. Die Hallensportart enthielt charakteristische Elemente aus Tennis und Handball. Morgan selbst verfasste auch die ersten Regeln. Diese sahen ein 7,62m x 15,24 m großes Feld und ein 1,98 m hohes Netz vor. Die Zahl der Spieler war ebenso unbegrenzt wie die Zahl der erlaubten Ballkontakte. Bei einem Fehlaufschlag gab es wie beim Tennis einen zweiten Versuch. Anlässlich einer Konferenz aller Sportdirektoren des YMCA in Springfield zu Beginn des Jahres 1896 wurde das Spiel vorgestellt. Der damals vorgeschlagene und 1952 nur geringfügig geänderte Name VOLLEY-BALL fand Zustimmung. Bei den Regeln gab es einige Änderungen.

In den folgenden Jahren verbreitete sich die Sportart über Kanada (1900) in die ganze Welt. Amerikanische Soldaten führten sie während des Ersten Weltkriegs in Ostereuropa ein, wo sie sich zu einem sehr populären Sport entwickelte. Bis zur Mitte 20. Jahrhunderts verbreitete sie sich über den gesamten Kontinent. Viele Techniken und Taktiken, die den modernen Volleyball prägen, wurden von europäischen Mannschaften eingeführt. Beispiele hierfür sind das Blocken (Tschechoslowakei, 1938), das 5-1 System der Sowjetunion, das Baggern (Tschechoslowakei 1958), und die Angriffe aus der hinteren Reihe (Polen 1974)

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Volleyball#Geschichte>

Tilke Floto

Die Volleyballgruppe des ASV Wintersdorf sucht neue Spielerinnen und Spieler.

Wir sind eine Truppe von Volleyballspielern die Freude an der Sportlichen Er-tüchtigung haben.

Ein Teil unserer Aktiven spielt mit gutem Erfolg bei den Mittelfränkischen Mixed-Meisterschaften in der Bezirksliga mit. Also nur Mut!

Kontaktadresse:

Übungsleiter Gerhard Sandler
Telefon 0160 7989298

Tilke Floto, Telefon 09127-7680



Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
11:30 - 14:00 Uhr und 17:00 - 0:00 Uhr
(bei Feierlichkeiten nach Absprache)
Sonn- und Feiertage durchgehend
von 10:00 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Landgasthaus Linder Grube
Lindenstraße 51
90513 Zirndorf/ Ortsteil Lind
Telefon: 0911-697983

Homepage: www.lindergrube.de
E-Mail: info@lindergrube.de



Unsere bekannte Traditionsgaststätte empfiehlt sich mit gutbürgerlicher Küche und fränkischen Spezialitäten.

Dienstag bis Freitag täglich wechselnde Mittagsgesichte für € 5,50 und jeden Donnerstag ab 17 Uhr (bitte reservieren) Riesenschaschlik mit Pommes Frites für € 4,90.

Unser elegant geschmückter Saal ist bestens für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern geeignet.

Lauschiger windgeschützter Biergarten und eigener Kinderspielplatz ist vorhanden!

Genießen Sie ein paar Stunden bei uns und lassen Sie sich verwöhnen.

Auf Ihren Besuch freut sich das ganze Team mit Anette Zollner und Andreas Podszuck

Abteilungen und Ansprechpartner

Name		Funktion	Telefon	
Vorstand				
nicht besetzt		1. Vorsitzender		
Knothe	Stefan	2. Vorsitzender	0911	6880169
Strachota	Norbert	Hauptkassier	09127	5179
Hasenöhl	Dominik	Schriftführer	09127	7040546
nicht besetzt		stellvertr. Schriftführer		
Fußball				
Scholze	Wolfgang	Abteilungsleiter	09127	570092
Tiefel	Tobias	stellvertr. Abteilungsleiter	09127	9059610
Strachota	Norbert	Kassier	09127	5179
Häberer	Stefan	Schriftführer	0152	29448542
Häberer	Lothar	Jugendleiter (E - G Jugend)	0911	697359
Schmutzer	Horst	JFG Bibertgrund (A - D Jugend + Mädchen)	09127	7798
Scholze	Wolfgang	1. und 2. Mannschaft	09127	570092
Stöltzel	Rudolf	AH	0911	606816
Morgen	Michael	Privatmannschaft „ASV WW PM Kickerz“	0911	747517
Franz	Peter	E-Jugend	09127	5618
Höppner	Frank	F-Jugend	09127	904384
Strachota	Markus	G-Jugend	0171	1924506
Zweckerl	Susanne	Frauenfußball	09101	4096001
Gymnastik				
Knothe	Stefan	komm. Abteilungsleiter	0911	6880169
Floto	Tilke	Leiter Volleyball	09127	7680
Sandler	Gerhard	Trainer Volleyball	09103	662
Pilipp	Gabi	Übungsleiterin Gymnastik	09127	9452
Schmidt	Eva	Übungsleiterin Damengymnastik / Aquafitness	09127	570889
Brütting	Kathrin	Übungsleiterin Kinder	09127	904423
nicht besetzt		Übungsleiterin Body Forming		
Becker	Fritz	Wandern	0151	16718244



Matthias Prießnitz, Leiter
der Geschäftsstelle Zirndorf

Meine Sparkasse. Gut für Zirndorf.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?

 **Sparkasse**
Fürth
Gut seit 1827.

info@sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de